

Rookies greifen an

(24.04.2011) Gerade in den ATS Formel-3-Cup eingestiegen und schon nehmen die Neulinge die erste Startreihe in Beschlag. Im ersten Qualifying der neuen Saison in der Motorsportarena Oschersleben sicherte sich der Engländer Tom Blomqvist aus dem Team Performance Racing mit einer Zeit von 1:20.506 min die Pole Position für den ersten Lauf. Neben ihm lauert heute Nachmittag der Neuseeländer Richie Stanaway (beide Dallara F307 Volkswagen). Der Van-Amersfoort-Racing-Pilot hatte Platz eins fest im Blick und zeigte sich sogar leicht enttäuscht.

Doch hinter den beiden Rookies warten in der zweiten Startreihe zwei erfahrene Formel-3-Fahrer. Der Däne Marco Sörensen (Dallara F307 Mercedes) und der Israeli Alon Day (Dallara F307 Volkswagen) wollen und werden ihre Rennerfahrung ausspielen, um nach dem 30-minütigen Rennen ganz oben auf dem Siegerpodest zu stehen.

In der Startaufstellung werden Jeroen Mul (Dallara F307 Volkswagen), Antti Rammo (Dallara F307 OPC-Challenge) und Luca Iannaccone (Dallara F304 Opel) fünf Plätze nach hinten versetzt. Sie hatten im Freien Training am Samstagmorgen eine gelbe Flagge missachtet und waren zu schnell unterwegs. So startet Mul heute Mittag nur von der elften Position, Rammo und Iannaccone stehen am Ende des Feldes.

Tom Blomqvist: Viel besser hätte es gar nicht anfangen können. Im ersten Test hatten wir noch Probleme, doch wir haben hart gearbeitet und versucht herauszufinden, was wir besser machen können. Im Qualifying war der Wagen nach richtig gut. Mal sehen, wie das erste Rennen wird - einfach sicherlich nicht.

Richie Stanaway: Das Ergebnis ist nicht schlecht. Ich denke, der zweite Platz ist eine guten Ausgangsposition für das Rennen. Jetzt liegt mein Fokus auf dem Start heute Mittag.

Marco Sörensen: Wir konnten uns in den vergangenen Tagen stetig steigern. Vor dem ersten Rennwochenende konnte ich nicht viel testen und das war erst mal keine gute Ausgangsposition. Für das Rennen bin ich sehr zuversichtlich. Wir sind nicht nur über eine Runde gut, auch die Rennpace müsste stimmen.

 Drucken